SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND / FÉDÉRATION SUISSE DES SOCIÉTÉS D'AVIRON
Delegiertenversammlung 2025 / Assemblée des délégué-e-s 2025

Jahresbericht des Direktors (D)
Christian Stofer

Rapport annuel du Directeur
Christian Stofer

Jahresbericht des Direktors (Christian Stofer)

Das nacholympische Ruderjahr 2025 war sportlich erfolgreich, aber auch geprägt von Veränderungen sowohl auf der Ebene der Kaderathleten/-innen sowie im Bereich der zuständigen Elite-Trainerschaft. Umso erfreulicher war es, dass die neu formierte Elite-Nationalmannschaft auch im Nachgang zum Olympiajahr 2024 wieder überzeugen und Medaillen gewinnen konnte. Auch die Nachwuchs-Nationalmannschaften überzeugten auf der Stufe EM und WM in verschiedenen Konstellationen und konnten Medaillen gewinnen. Die nationale Regattasaison

A. Leistungssport
2025 war ein nacholympisches Jahr. Die Kader sortierten sich neu und alle Mannschaften wurden unter der Leitung des neuen Headcoach Alexis Besançon neu formiert. Die Nachwuchs-Nationalmannschaften starteten wie gewohnt an U23-Europa- und -Weltmeisterschaften sowie beim Coupe de la Jeunesse. Erstmals waren die neuen Disziplinen des Beach Sprint Rowing auf dem Programm. Sie haben auf internationaler Ebene die Leichtgewichts-Disziplinen im olympischen Programm für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles ersetzt.

Die Saison 2025 war sowohl auf internationaler wie auf nationaler Ebene von Veränderungen geprägt. Die Leichtgewichts-Disziplinen sind im aktuellen Olympiazyklus ohne olympischen Status und gelten als nicht-olympische Disziplinen. Die Disziplinen im Beach Sprint Rowing (Solo Männer und Frauen sowie der Mixed-Doppelzweier) erhielten den olympischen Status. Zudem hat World Rowing für alle internationalen World Rowing Events einen neuen Qualifikationsmodus eingeführt. Die Hoffnungslauf-Runde wurde abgeschafft und dafür zählen neu die Zeit-Qualifikationen aus den Vorläufen für die nächste Runde. Damit werden die Rennen in den Vorläufen attraktiver. Es sind jedoch noch einige Auffälligkeiten in diesem neuen Qualifikationsmodus zu verbessern.

Eine weitere Innovation stellen die neu eingeführten Mixed-Kategorien (Mix2x und Mix8+) auf internationaler Stufe dar. Diese Rennen gelangten an den Weltmeisterschaften in Shanghai erstmals zur Austragung. Aktuell sind sie im Status von nicht-olympischen Disziplinen, aber das strategische Ziel ist die Einführung eines Mix8+ auf olympischer Stufe. Bemerkenswert ist es, dass diese Disziplinen nur von Athletinnen und Athleten bestritten werden dürfen, die bereits in anderen Events am Start waren an der gleichen Regatta. Dadurch soll eine Spezialisierung und eine weitere Ausdehnung der Grösse von internationalen Rudersportveranstaltungen verhindert werden. SWISS ROWING hat an der Weltmeisterschaft in Shanghai erstmals mit Mix-Mannschaften teilgenommen. Die Initiative dazu kam von den selektionierten Athletinnen und Athleten.

Am 1. März 2025 hat unser neuer Headcoach Alexis Besançon (Frankreich) seine Arbeit bei SWISS ROWING aufgenommen. Er konnte den Kaderathleten/-innen sehr schnell seine Ideen präsentieren und erklären und Einfluss auf die Trainingsplanung nehmen. Sein Trainingsansatz ist von wissenschaftlicher Abstützung sowie individueller Planung geprägt. Zudem konnte er in guter Zeit eine gute Kommunikation mit den Athleten/-innen sowie dem restlichen Trainer-Staff von SWISS ROWING aufbauen. Assistiert wird Alexis Besançon von Nick Lloyd, der zu SWISS ROWING zurückkehrte im Frühjahr 2025. Den sportwissenschaftlichen Support für das gesamte Team gewährleistet Allison Diry (Frankreich), welche das Team sowie die Trainer in allen Belangen massgeblich unterstützt. Die Planung, Absicherung und Analyse des Kraft- und Landtrainings erfolgte in Zusammenarbeit mit Sportwissenschaftler James Goodwin. James Goodwin hat im Herbst 2025 mitgeteilt, dass er SWISS ROWING nach rund neun Saisons per Ende 2025 verlassen wird. Wir danken an dieser Stelle James Goodwin herzlich für sein engagiertes und jahrelanges Commitment zum Swiss Rowing Team.

Im Winterhalbjahr wurde das Handbuch Spitzensport (Classic Rowing) in revidierter und überarbeiteter Fassung neu publiziert. Insbesondere wurde in den Abläufen sichergestellt, dass die Entscheidungen nicht von Einzelpersonen getroffen werden, sondern in Gremien gespiegelt sind. Zudem wurde von der Terminologie her eine klare Unterscheidung zwischen „nominierten Mannschaften“ und „selektionierten Mannschaften“ eingeführt. Das Handbuch Spitzensport 2025 hat sich aus Sicht von SWISS ROWING bewährt.

Die Nachwuchsabteilung stand im Berichtsjahr unter der bewährten Führung von Anne-Marie Howald (Nachwuchsverantwortliche SWISS ROWING und Headcoach U23/U19). Sie wurde in ihren Arbeiten durch die Nachwuchs-Nationaltrainer Pamela Weisshaupt und Martin Cambareri unterstützt. James Goodwin sorgte für die sportwissenschaftliche Begleitung der Nachwuchs-Trainingsplanung sowie die Planung, Umsetzung und Auswertung des Krafttrainings bei den Nachwuchsathleten/-innen. Das Trainerteam wurde wiederum unterstützt von Marty Aitken (U19) und erstmals von Michelle Darvill (U23) sowie zahlreichen Nachwuchstrainerinnen und -trainern aus den Clubs, um die zentralen Leistungstests, die Trials sowie die Trainingsmassnahmen in den Nachwuchskadern durchzuführen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen helfenden Händen, welche uns immer wieder grossartig unterstützen.

Olivia Negrinotti und Bojan Reuffurth vertraten die Schweiz an der Universiade in Duisburg (D) jeweils im Skiff und konnten für ihre weiteren Karrieren wertvolle internationale Erfahrungen gewinnen.

An den von SWISS ROWING beschickten Weltcup-Regatten und internationalen Meisterschaften wurden die folgenden Ergebnisse erzielt, die nachfolgend tabellarisch aufgeführt sind:

Resultate Europameisterschaften in Plovdiv (Bulgarien) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
PR1 W1x	Claire Ghiringhelli	SC Locarno	3 (Bronze)	4
M2-	Patrick Brunner Jonah Plock	SC Sempach RC Rapperswil-J.	5	14
M2x	Raphaël Ahumada Kai Schätzle	FW RC Morges SC Luzern	6	20
W4x	Nina Wettstein Lisa Lötscher Salome Ulrich Olivia Nacht	SC Stäfa SC Luzern SC Luzern RC Baden	7	10
W1x	Fabienne Schweizer	SC Luzern	8	17
M1x	Maurin Lange	SC Luzern	DNS	
Trainer	Alexis Besançon Nick Lloyd Christophe Malchère	Headcoach SWISS ROWING und Projekttrainer National- und Projekttrainer Projekttrainer PR1 W1x		
Medical	Thom Bregonje	Physiotherapeut		
Medien	Nicola Schröder	Media Office		
Teamchef	Christian Stofer	Direktor SWISS ROWING		

Resultate World Rowing Cup Regatta 1/2025 in Varese (Italien)

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
M2x	Raphaël Ahumada Kai Schätzle	FW RC Morges SC Luzern	1 (Gold)	21
M2-	Patrick Brunner Jonah Plock	SC Sempach RC Rapperswil-J.	3 (Bronze)	22
W2x SUI1	Fabienne Schweizer Salome Ulrich	SC Luzern SC Luzern	5	11
W2-	Célia Dupré Lisa Lötscher	CA Vésenaz SC Luzern	7	17
W2x SUI2	Nina Wettstein Olivia Roth	SC Stäfa GC Zürich	9	11
W1x SUI1	Olivia Nacht	RC Baden	12	18
W1x SUI2	Olivia Negrinotti	SC Ceresio	15	18
M1x	Tim Roth	GC Zürich	20	25
Trainer	Alexis Besançon Nick Lloyd Allison Diry	Headcoach SWISS ROWING und Projekttrainer National- und Projekttrainer Sportwissenschaft		
Medical	Canice Schmid	Physiotherapeut		
Medien	Nicola Schröder	Media Office		
Teamchef	Christian Stofer	Direktor SWISS ROWING		

Resultate World Rowing Cup Regatta 2/2025 in Luzern-Rotsee (Schweiz)

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
PR1 W1x	Claire Ghiringhelli	SC Locarno	1 (Gold)	4
M2-	Patrick Brunner Jonah Plock	SC Sempach RC Rapperswil-J.	3 (Bronze)	18
M2x SUI1	Raphaël Ahumada Kai Schätzle	FW RC Morges SC Luzern	4 (Gold)	24
M2x SUI2	Ivo Loepfe Alexander Bannwart	SC Zug SC Stansstad	22	24
W4x	Olivia Roth Nina Wettstein Olivia Negrinotti Olivia Nacht	GC Zürich SC Stäfa SC Ceresio RC Baden	5	7
W2-	Célia Dupré Lisa Lötscher	CA Vésenaz SC Luzern	6	14
W2x	Fabienne Schweizer Salome Ulrich	SC Luzern SC Luzern	7	18
M4x	Gian Luca Egli Shamall Suero Donat Vonder Mühll Nicolas Berger	SC Stansstad RC Bern Basler RC RC Bern	10	11
W1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Mal.	11	23
LW1x	Laura Villiger	SC Luzern	11	14
M1x SUI2	Tim Roth	GC Zürich	16	32
M1x SUI1	Maurin Lange	SC Luzern	27	32

Trainer	Alexis Besançon Nick Lloyd Martin Cambareri Klaus-Dieter Stecker Miroslav Vrastil Allison Diry	Headcoach SWISS ROWING und Projekttrainer National- und Projekttrainer Nachwuchstrainer U23-Boote Projekttrainer W1x Projekttrainer LW1x Sportwissenschaft
Medical	Thom Bregonje Thomas Rymann	Physiotherapeut Masseur
Medien	Nicola Schröder	Media Office
Teamchef	Christian Stofer	Direktor SWISS ROWING

Resultate Weltmeisterschaften Shanghai 2025 im Überblick

M2-	Patrick Brunner Jonah Plock	SC Sempach RC Rapperswil-J.	3 (Bronze)	21
Mix2x	Raphaël Ahumada Célia Dupré	FW RC Morges CA Vésenaz	3 (Bronze)	11
W2x	Fabienne Schweizer Salome Ulrich	SC Luzern SC Luzern	4	12
PR1 W1x	Claire Ghiringhelli	SC Locarno	4	6
M2x	Raphaël Ahumada Kai Schätzle	FW RC Morges SC Luzern	5	19
Mix8+	Fabienne Schweizer Kai Schätzle Patrick Brunner Jonah Plock Maurin Lange Lisa Lötscher Salome Ulrich Nina Wettstein Olivia Nacht (Stf.)	SC Luzern SC Luzern SC Sempach RC Rapperswil-J. SC Luzern SC Luzern SC Luzern SC Stäfa RC Baden	7	10
W2-	Célia Dupré Lisa Lötscher	CA Vésenaz SC Luzern	9	15
W4x	Olivia Roth Sofia Meakin Nina Wettstein Olivia Nacht	GC Zürich CA Vésenaz SC Stäfa RC Baden	9	12
W1x	Olivia Negrinotti	SC Ceresio	17	19
M1x	Maurin Lange	SC Luzern	20	30
Trainer	Alexis Besançon Nick Lloyd Allison Diry	Headcoach SWISS ROWING und Projekttrainer National- und Projekttrainer Sportwissenschaft (remote)		
Medical	Canice Schmid Thomas Rymann	Physiotherapeut Masseur		
Medien	Nicola Schröder	Media Office		
Teamchef	Christian Stofer	Direktor SWISS ROWING		

Resultate U23-Weltmeisterschaft Poznan (Polen) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
BW1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	1 (Gold)	12
BM2-	Nicolas Chambers Séric Critchley	CA Vevey CA Vevey	3 (Bronze)	15
BLW1x	Laura Villiger	SC Luzern	4	9
BM4x	Gian Luca Egli Shamall Suero Santana Donat Vonder Mühll Nicolas Berger	SC Stansstad RC Bern Basler RC RC Bern	6	16
BW4x	Flurina Parrillo Lotta Plock Seraina Stirnimann Zoé Heer	SC Sempach RC Rapperswil-J. SC Sempach SC Sursee	7	8
BW4-	Katarina McMahon Barbara McMahon Emma Ming Alexa v. d. Schulenburg	Belvoir RC ZH Belvoir RC ZH RC Reuss Luz. SC Küsnacht	9	16
BW2- / Ersatz	Maria Rosa Wicki Lena Schwab	CC Lugano SC Biel	10	12
BLM1x	Niklas Frei	SC Küsnacht	10	11
BM2x	Ivo Loepfe Alexander Bannwart	SC Zug SC Stansstad	12	21
BM1x	Leonardo Salerno	CC Lugano	14	22
Ersatzleute	Noah von Tavel William McClean	RC Bern Lausanne Sports		
Trainerteam	Anne-Marie Howald Pamela Weisshaupt Martin Cambareri Michelle Darvill Miroslav Vrastil Klaus-Dieter Stecker	Headcoach U23 (remote) Nachwuchs-Nationaltrainerin Nachwuchs-Nationaltrainer Nachwuchs-Projekttrainerin Projekttrainer BLW1/BLM1x Projekttrainer BW1x		
Medical Team	Enzo van Toor	Physiotherapeut		
Media	Gina de Rosa	Kommunikation/Mediaoffice (remote)		
Teamchef	Markus Lüönd	Team Manager U23		

Resultate U23-Europameisterschaft Racice (Tschechien) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
BW1x	Aurelia-Maxima Janzen	SC Caslano e Malcantone	1 (Gold)	11
BW2-	Katarina McMahon Barbara McMahon	Belvoir RC ZH Belvoir RC ZH	4	8
BLW1x	Laura Villiger	SC Luzern	4	6
BM2x	Ivo Loepfe Alexander Bannwart	SC Zug SC Stansstad	5	13
BM2-	Noah von Tavel Nicolas Chambers	RC Bern CA Vevey	5	11
BW4x	Flurina Parrillo Lotta Plock Seraina Stirnimann Zoé Heer	SC Sempach RC Rapperswil-J. SC Sempach SC Sursee	6	8

BLM1x	Niklas Frei	SC Küsnacht	6	7
BM1x	Leonardo Salerno	CC Lugano	7	15
BM4x	Gian Luca Egli Shamall Suero Santana Donat Vonder Mühll Nicolas Berger	SC Stansstad RC Bern Basler RC RC Bern	7	10
Trainerteam	Anne-Marie Howald Pamela Weisshaupt Martin Cambareri Michelle Darvill Miroslav Vrastil	Headcoach U23 Nachwuchs-Nationaltrainerin Nachwuchs-Nationaltrainer Nachwuchs-Projekttrainerin Projekttrainer BLW1/BLM1x		
Medical Team	Enzo van Toor	Physiotherapeut		
Media	Nicola Schröder	Kommunikation/Mediaoffice (remote)		
Teamchef	Markus Lüönd	Team Manager U23		

Resultate U19-Weltmeisterschaft Trakai (Litauen) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
JM4x	Gabriel Hars Moritz Petry Matteo Müller Constantin Feuerstein	CA Vésenaz Basler RC SC Sursee GC Zürich	3 (Bronze)	21
JM1x	Sebastiano Wicki	CC Lugano	7	23
JM2x	Rémy Christ Mark Studhalter	SC Biel SC Luzern	7	23
JW2x	Olivia Leunig Soley Rusca	SC Küsnacht CC Lugano	9	18
Ersatzmann	Emil Fassone	SC Biel		
Trainerteam	Anne-Marie Howald Marty Aitken	Headcoach U23/U19 Nachwuchsnationaltrainer		
Medical Team	Dr. Julia Wolff	Ärztin/Physiotherapeutin		
Teamchef	Franz Fischer	Team Manager U19		

Resultate Junioren-Europameisterschaft Kruszwica (Polen) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
JM4x	Gabriel Hars Moritz Petry Matteo Müller Constantin Feuerstein	CA Vésenaz Basler RC SC Sursee GC Zürich	2 (Silber)	16
JM1x	Sebastiano Wicki	CC Lugano	4	13
JM2x	Rémy Christ Mark Studhalter	SC Biel SC Luzern	11	14
JW1x	Olivia Leunig	SC Küsnacht	8	14
JW4x	Liv Egli Ilaria Moi Anouk Lüthi Soley Rusca	RC Zürich RC Zürich Solothurner RC CC Lugano	7	9

JM4-	Tino Herrmann Maximilian Gasch Alexander Bodmer Levi Lechner	Basler RC Basler RC GC Zürich GC Zürich	9	9
Ersatzleute	Emil Fassone Lilly Eggenschwiler	SC Biel SC Wädenswil		
Trainerteam	Anne-Marie Howald Pamela Weisshaupt Marty Aitken	Headcoach U23/U19 Nachwuchsnationaltrainerin Nachwuchsnationaltrainer		
Medical Team	Dr. Julia Wolff	Ärztin/Physiotherapeutin		
Teamchef	Franz Fischer	Team Manager U19		

Resultate Coupe de la Jeunesse Linz-Ottensheim (Österreich) 2025 im Überblick

Event	Crew	Clubs	Rang SA	Rang SO
JW4x	Annik Heuss Anouk Lüthi Eliora Camp Lilly Eggenschwiler	SC Richterswil Solothurner RC SN Genève SC Wädenswil	3 (Bronze)	2 (Silber)
JM8+	Leonard Fauteck Adam Skandera Tino Herrmann Maximilian Gasch Alexander Bodmer Lucas Jordil Emil Fassone Levi Lechner Stm. Bastiaan Terlouw	RC Reuss Luzern RC Reuss Luzern Basler RC Basler RC GC Zürich SC Richterswil SC Biel GC Zürich Basler RC	2 (Silber)	6
JW2x	Liv Egli Helena Puskàs	RC Zürich SC Zürich	4	7
JW4-	Joalina Haymoz Sienna Schmid Martina Lendi Leila Le Tendre	CA Vésenaz CA Vésenaz SC Küsnacht RC Zürich	6	6
JM1x	David Bisang	SC Zug	8	4
JM4-	Luca Krauser Tim Weber Marlon Michel Nicolas Favre	Basler RC Basler RC SC Zürich Basler RC	8	8
JM2-	Maurus Jenni Samuel Kahane	SC Zürich GC Zürich	10	7
JM4x	Jonas Fröhndrich Andrin Biberstein Rocco Blattner Emilio Ferrazzini	RC Thalwil SC Richterswil SC Luzern CC Lugano	9	11
Ersatzmann	Adrian Glass	RC Thalwil		
Trainerteam	Anne-Marie Howald Bronya Sykes Gregor Ortmann Adrian Schmid Sam Glynn	Headcoach U19 / Nachwuchsverantwortliche Projekttrainerin Projekttrainer Projekttrainer Projekttrainer		
Teamchef	Stefan Inglin	Ausbildungschef SWISS ROWING		

Talent Treff Tenero (3T)
SWISS ROWING nahm mit Inhaberinnen und Inhabern einer Swiss Olympic Talent Card am Talent Treff Tenero (3T) in Tenero teil. Das Trainingslager verlief sehr gut und das Trainerteam konnte eine engagierte junge Athletengruppe während einer Woche betreuen. Das „3T“ ist ein sportartenübergreifendes Trainingslager unter der Leitung von Swiss Olympic, an welchem die Athletinnen und Athleten ein erstes Mal mit den olympischen Werten in Kontakt kommen und sich mit Sportlerinnen und Sportlern aus anderen Sportarten austauschen können.
Ruderausfahrten auf dem Lago Maggiore, Cross-Training, Velotouren, Krafttraining sowie Einblicke in andere Sportarten rundeten ein abwechslungsreiches Programm ab. Informationsveranstaltungen waren ebenfalls Bestandteil des von Swiss Olympic und dem CST Tenero organisierten Sportlagers. Der Talent Treff Tenero (3T) ist ein Programm von Swissolympic im Rahmen der olympischen Missionen. Inhaberinnen und Inhaber einer Swiss Olympic Talent Card werden am 3T erwartet, sofern sie eingeladen werden von SWISS ROWING. Die Swiss Olympic Talent Card ist ein Ausweis, dass die Inhaberinnen und Inhaber in der jeweiligen Sportart als talentiert gelten.

FUTURO-Trainingslager
Das FUTURO-Trainingslager konnte auch in diesem Jahr wieder in den Herbstferien stattfinden. Das Interesse war sehr gut und es konnten rekordmässige 40 Teilnehmer/-innen im Ruderzentrum Sarnen begrüsst werden. Die jungen Athletinnen und Athleten nutzten die Infrastruktur des Ruderzentrums Sarnen in vollem Umfang.
Alle Teilnehmenden nahmen für die Rudertrainings ihre Skiffs mit. So standen denn auch die Förderung im Skiff sowie das Kraft- und Athletiktraining im Vordergrund. Ausfahrten in Mannschaftsbooten rundeten das Programm, das mehrheitlich bei schönem Herbstwetter, durchgeführt werden konnte, ab. Wie schon in den Vorjahren konnten die Clubtrainer/-innen Videosequenzen an SWISS ROWING einreichen und Teilnehmende für dieses spezifische Förderprogramm vorschlagen.
Eine Woche Trainingslager im nationalen Ruderzentrum Sarnen ohne Selbstkostenbeteiligung für die Athleten/-innen, ihre Eltern oder ihre Ruderclubs. Das ist möglich dank der grosszügigen ideellen und finanziellen Unterstützung des Trainingslagers durch die Vereinigung der «Swiss Rowing Masters». Die Vereinigung hat das Ziel, Aktivitäten für die Athletinnen und Athleten der U17-Altersklasse zu unterstützen. Der Gönnerbeitrag der Swiss Rowing Masters deckt die entstandenen Kosten mehrheitlich. Die restlichen Kosten werden von SWISS ROWING übernommen. SWISS ROWING dankt den Swiss Rowing Maters sehr herzlich für die langjährige und generöse Unterstützung zu Gunsten der Nachwuchsförderung. Eine Delegation aus dem Vorstand der Swiss Rowing Masters konnte sich bei einem Besuch vor Ort über die Trainingsaktivitäten informieren lassen und mit den jungen Athletinnen und Athleten in den Austausch kommen.

Para-Rowing
Auch im Para-Rowing war SWISS ROWING im Berichtsjahr wiederum aktiv, sowohl im Breitensport (move-on-Kurse) sowie im Spitzenbereich. Einerseits wurde an der weiteren Stärkung des Netzwerkes der interessierten Personen aus den Ruderclubs gearbeitet. Im Rahmen der LUCERNE REGATTA konnte dann ein nationales Event durchgeführt werden und eine stattliche interessierte Gruppe nahm am entsprechenden Anlass mit Besichtigungen vor Ort und Gesprächen mit Athleten/-innen aus dem Para-Rowing teil. Mit Claire Ghiringhelli verfügt SWISS ROWING über eine ausgezeichnete Botschafterin, welche das Para-Rowing international vertritt und sich für die weitere Verbreitung des Para-Rowing in der Schweiz engagiert. SWISS ROWING hat zudem im Berichtsjahr ein Inklusionsprojekt «Para-Rowing» gestartet, das von Swiss Olympic unterstützt wird.

Beach Sprint Rowing

Bereits vor einiger Zeit fiel der strategische Entscheid von SWISS ROWING, künftig die neuen olympischen Disziplinen des «Beach Sprint Rowing» zu fördern und den Fokus auf diese neue Form des Rudersports zu legen. Im Berichtsjahr fanden alle Anlässe erst spät im zweiten Semester 2025 statt.

Erstmals organisierte SWISS ROWING eine offizielle Schweizermeisterschaft im Beach Sprint Rowing. Zusammen und dank der beeindruckenden Arbeit des lokalen Organisationskomitees, das sich aus Mitgliedern der beiden Lausanner Ruderclubs zusammensetzte, gelang es, eine schöne und erfolgreiche SM-Regatta in St-Sulpice am Lac Léman durchzuführen. Die Regatta fand am 30./31. August 2025 statt. Mit über 100 Athleten/-innen aus 19 Ruderclubs, die sich für die Meisterschaftsrennen in den sechs ausgeschriebenen Disziplinen (Solo Männer und Frauen sowie Mixed-Doppelzweier, jeweils in der Elite- und U19-Kategorien) war auch die Teilnahme aus den Clubs gut. Es konnte mit diesen Meldezahlen eine schöne und kompetitive Meisterschaftsregatta durchgeführt werden. Am ersten Wettkampftag zeigte sich das Wetter und der Lac Léman von seiner windigen und welligen Seite. Am zweiten Tag dominierten Sonnenschein und schwachwindige Verhältnisse. Der Durchführung der Regatta tat dies keinen Abbruch. Alle Meisterschaftsrennen konnten ordnungsgemäss durchgeführt werden. Besonders zu erwähnen ist auch das grosse Engagements der Clubtrainer/-innen, welche sich immer wieder ins Wasser begaben und sich als «Boathandler» betätigten.

Dank der Zusammenarbeit mit der Bootswerft Filippi und der kompetenten Betreuung der beiden Filippi-Servicetechniker vor Ort konnte die Regatta mit hervorragendem Bootsmaterial durchgeführt werden.

Ohne das lokale Organisationsteam um OK-Präsident Thomas Rywalski sowie Zoé Evard und Eliott Sefaranga wäre es nicht möglich gewesen, die Regatta auf einem so hohen technischen Stand durchzuführen. Dank dem grossartigen Support von zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich stundenlang an den verschiedenen Einsatzorten betätigten, wäre die Regatta nicht so gut verlaufen. Auch das Jury-Team unter der Leitung von Jury-Präsident Blaise Neyroud, war im Dauereinsatz und sorgte für einen fairen und reibungslosen Ablauf.

Für die internationalen Einsätze auf den Stufen Europa- und Weltmeisterschaften wurden nebst den Ergebnissen der SM-Regatta in St-Sulpice auch die Leistungstestdaten von den Swiss Rowing Beach Sprint Trials, welche im September 2025 stattgefunden haben, berücksichtigt. Auf dieser Basis formierten die Nationaltrainerinnen von SWISS ROWING entsprechende Beschickungsvorschläge. SWISS ROWING entsandte im Berichtsjahr offizielle Delegationen an die Europameisterschaften und die World Rowing Beach Sprint Finals (WM) sowie den Coupe de la Jeunesse. Sowohl die EM wie auch die WM fanden im türkischen Manavgat statt.

Resultate EM Beach Sprint Rowing in Manavgat (Türkei) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
CJMix2x	Gabriel Hars Olivia Leunig	CA Vésenaz SC Küsnacht	5	21
CJW1x	Anouk Lüthi	Solothurner RC	6	24
CM1x	Yannick Raschle	RC Erlenbach	8	29
CJM1x	Andrin Biberstein	SC Richterswil	10	24
Trainerteam und Boat Handler	Pamela Weisshaupt Martino Goretti	Nachwuchsnationaltrainerin Projekttrainer Beach Sprint		
Teamchefin	Pamela Weisshaupt	Nachwuchsnationaltrainerin		

Resultate World Rowing Beach Sprint Finals in Manavgat (Türkei) 2025 im Überblick

Bootsklasse	Crew	Clubs	Rang	Anzahl Boote
CJW1x	Anouk Lüthi	Solothurner RC	6	30
CJMix2x	Constantin Feuerstein Olivia Leunig	GC Zürich SC Küsnacht	7	30
CJM1x	Andrin Biberstein	SC Richterswil	12	32
CM1x	Yannick Raschle	RC Erlenbach	25	38
Trainerteam und Boat Handler	Pamela Weisshaupt Martino Goretti	Nachwuchsnationaltrainerin Projekttrainer Beach Sprint		
Teamchefin	Pamela Weisshaupt	Nachwuchsnationaltrainerin		

Team Manager
Als Team Manager kamen 2025 wiederum Christian Stofer (Elite), Markus Lüönd (U23) und Franz Fischer (U19) zum Einsatz. Stefan Inglin war der Team Manager am Coupe de la Jeunesse. An der Universiade in Duisburg war Raphael Eichenberger (RC Bern) erstmals als Teamchef tätig. An den internationalen Beach Sprint Events übernahm Pamela Weisshaupt in Doppelfunktion die Aufgaben als Teamchefin und Headcoach.

Sportmedizinische Betreuung
Mit der medbase Luzern-Allmend konnte die Medical Partnerschaft weitergeführt und intensiviert werden. Dr. med. Daniele Angelella amtet in der Funktion des Verbandsarztes SWISS ROWING und ist bei medizinischen Fragestellungen erste Ansprechperson für unsere Kaderathletinnen und -athleten. Zudem war er auch als Regattaarzt an der SM auf dem Rotsee wieder in Funktion.
Ein wöchentlicher „jour fix“ für Physiotherapie im Ruderzentrum Sarnen wurde für das Elite-Team in Zusammenarbeit mit medbase angeboten. Diese Leistungen konnten für die Athletinnen und Athleten im Rahmen der Medical-Partnerschaft kostenlos erbracht werden, respektive übernahm SWISS ROWING die Restfinanzierung. Ebenso die punktuellen Massage-Termine durch Team-Masseur Thomas Rymann, der auch im Jahr 2025 viele Einsatztage zu Gunsten der Athletinnen und Athleten leistete. Weiter wurde das Physio-Team zur Abdeckung aller Trainingslager und Wettkämpfe personell verstärkt Herzlichen Dank an Canice Schmid, Thom Bregonje (beide medbase), Enzo van Toor, Julia Wolff und Cristian Bottesin für euren engagierten Einsatz. Zusätzlich boten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der knetbude.ch anlässlich von intensiven Trainingsphasen von U23- oder U19-Trainingslagern Sportmassage an. Die sportmedizinischen Dienstleistungen werden von den Athletinnen und Athleten in den Trainingslagern und an den Regatten sehr stark beansprucht und sind unverzichtbarer Teil der professionellen Betreuung der Athletinnen und Athleten.

Sportwissenschaft
Mit der Anstellung von Allison Diry (Eintritt per 1. Juni 2025) erhielt der Bereich Sportwissenschaft zusätzliche Verstärkung. Dank der grossen Expertise von Allison, welche sich die Zusammenarbeit mit Headcoach Alexis Besançon, gewohnt ist, konnte die sportwissenschaftliche Unterstützung sowohl im Bereich der täglichen Trainingsbegleitung (Individualisierung des Trainings) sowie an Wettkämpfen intensiviert werden. In ihren Aufgabenbereich fallen insbesondere auch die Planung von Höhentrainingslagern sowie die Koordination zwischen Trainerstaff, Sportmedizin, Athleten/-innen und den jeweiligen Trainingsorten. Allison Diry war auch stark in die Ausarbeitung von Projektförderanträgen aus dem Swiss Olympic Innovation Hub (SIH) involviert. Dank dieser zusätzlichen Innovationsförderung kann SWISS ROWING sowohl mit den bewährten Massnahmen im Bereich der Biomechanik, GPS-Tracking weiterfahren und gezielt sportartspezifische und sportwissenschaftliche Unterstützung gewährleisten.

Der Bereich stand auch dieses Jahr unter der Leitung von James Goodwin, der sich um die übergeordneten Massnahmen kümmerte, viel koordinierte, insbesondere im Bereich des Rehabilitationstrainings sehr stark und individuell auf die Athletinnen und Athleten eingehen konnte und selbstverständlich auch das Krafttraining aktiv mitgestaltete. James Goodwin wird SWISS ROWING nach 9 Saison per Ende Dezember 2025 verlassen. Allison Diry wird ab Januar 2026 die Stelle der Sportwissenschaft übernehmen.

Logistische Unterstützung
Die Organisation der Bootstransporte braucht immer eine gute Planung, damit alles Material jeweils rechtzeitig an den Wettkämpfen ist und nach einer Regatta auch wieder heil in die Schweiz zurückgeführt werden kann. Besten Dank an alle Personen, welche für das SWISS ROWING Team Bootstransporte durchgeführt haben in der Saison 2025. Ein besonderer Dank geht an René Fischer, Hans Reber, Hans Fellmann sowie Andy Bahnemann und Gregor Ortmann.

Hans Fellmann, Hans Reber, Ruedi Jäggi und Jean-Pierre Ruch leisteten für die SM auf dem Rotsee vor und während der Regatta besondere Einsätze als treue Helfer bei den Auf-, Umbau- und Abbauarbeiten der SM. Nur dank diesen engagierten Ruderkollegen ist es möglich, die SM in kurzer Zeit aufzubauen und nach Abschluss der Rennen wieder abzubauen. Ebenfalls waren zahlreiche Mitarbeitende von SWISS ROWING während der SM an unterschiedlichen Positionen im Einsatz, um alle Dienstleistungen entsprechend erbringen zu können.
Besten Dank an alle Personen, welche ihre Dienste jeweils für SWISS ROWING zur Verfügung stellen.

Projekt „Fördergefäss Spitzensport-Förderung durch die Armee“
Im Berichtsjahr leisteten die Athletinnen und Athleten wieder viele obligatorische und freiwillige Diensttage im Rahmen des Fördergefässes „Spitzensportförderung durch die Armee“. Aktuell kann der Rudersport keine Zeitmilitär-Stelle besetzen.
Von Oktober 2024 bis März 2025 konnte SWISS ROWING wieder eine Spitzensport-Rekrutenschule mit 8 Teilnehmern und einer Teilnehmerin durchführen. Die Athletinnen und Athleten trainierten in Magglingen sowie in Sarnen. Dank dieser guten Zusammenarbeit können die Sportlerinnen und Sportler nicht nur ideal trainieren, sie bringen sich auch für die Finanzierung ihrer künftigen Sportkarriere in eine gute Position.

Die Entschädigungen für diese Einsatztage, welche meistens im Rahmen von Trainingslagern, Wettkämpfen oder fünftägigen Blöcken in Sarnen geleistet werden, sind ein wesentlicher Faktor bei den Budgeteinnahmen der Elite-Athleten/-innen, welche Armeedienst leisten.

Karriereplanung wird zum Umfeldmanagement
Umfeldmanager Franz Fischer (Ehrenmitglied SWISS ROWING) engagierte sich unermüdlich für die Athletinnen und Athleten im Bereich des dualen Wegs, der sowohl die Ausbildung und die Spitzensportkarriere fördert. Mit Informationen, individuellen Beratungen und frühzeitigen Sensibilisierungen konnte die Betreuung der Sportlerinnen und Sportler auch in diesem Jahr weitergeführt und intensiviert werden. Herzlichen Dank an Franz Fischer für die unzähligen Stunden, die du für die Beratung der Athletinnen und Athleten leistest, oft unbemerkt im Hintergrund, aber mit grosser Wirkung.

B. Regattawesen
Die nationale Regattasaison 2025 war eine volle Wettkampfsaison. Alle Regatten konnten planmässig durchgeführt werden. Erstmals fand eine SM im Beach Sprint Rowing statt (s. Bericht Leistungssport)

Die Swiss Rowing Indoors fanden anfangs März in der Sporthalle Zug statt. Wie immer waren auch die Kaderanwärter/-innen am Start, was das sportliche Level hob. Auffällig war der Einbruch der Teilnehmerzahlen in den beiden Leichtgewichts-Events. Dies dürfte unmittelbar damit zusammenhängen, dass die Leichtgewichts-Disziplinen ihren olympischen Status verloren haben. Zudem wurde erstmals ein «Run-Row-Run»-Format durchgeführt, welches eine Abwandlung des Beach Sprint Rowing im Indoor-Bereich simuliert. Ein grosser Dank geht an das gesamte Organisationskomitee des See-Club Zug unter der Leitung von Daniel Schär und Roman Schnarwiler.

Vizepräsident Martin Singenberger, amtete zugleich als Chef Regattawesen SWISS ROWING. Er ist zusammen mit dem Direktor erste Ansprechperson für die verschiedenen Regattaveranstalter. Er besuchte zudem zahlreiche Veranstaltungen persönlich und trat mit den Organisatoren von Ruderanlässen oder den verschiedenen Dienstleistern oder Spezialisten (Jury, RED, swissRowVideo, Streckenreportage etc.) so auch während den Anlässen in Kontakt. Zudem leitet er die Arbeitsgruppen „Zukunft Regattaprogramme“ und „Live-Videoproduktionen“.

Das Achterrennen Thalwil, die Regatta „Lake Lugano Rowing“ in Melano, die traditionellen Regatten auf dem Lauerzersee, Schmerikon, Cham, Sarnen, Schiffenen, Greifensee, Schwarzsee, Sursee, „Léman-sur-mer“ sowie zahlreiche weitere Anlässe konnten stattfinden. Einzig die Regatten auf dem Greifensee fanden nicht statt. Alle Regatten konnten trotz den kantonalen Vorgaben in Bezug auf die Verhinderung zur Ausbreitung von Quagga-Muscheln gute Lösungen finden, dass die Veranstaltungen stattfinden konnten. Besonders herausfordernd ist dabei die Bootsreinigungspflicht sowie die Meldung über Gewässerwechsel von Booten, die im Bereich der Jury oder der Sicherheit zum Einsatz kommen.

Schweizermeisterschaften vom 4.-6. Juli 2025
Erstmals fand die Schweizermeisterschafts-Regatta nach der Weltcup-Regatta statt, was sich auf den Trainingsbetrieb am Rotsee im Vorfeld der SM wie auch auf die Anforderungen betreffend Auf- und Abbau auswirkte. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Clubs konnten aber auch diese Herausforderungen in einem engen Zeitplan sowohl für das OK der Lucerne Regatta wie auch für SWISS ROWING gut gelöst werden.
Die SM 2025 war wiederum sehr gut besucht und die angemeldete Zahl an Booten war die zweithöchste in der langjährigen Aufzeichnung der SM-Teilnahmestatistik. Die SM konnte bei sehr guten Bedingungen bei sehr warmem Sommerwetter durchgeführt werden.

Bei den Clubwertungen der SM 2025 wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Preis der Ehrenmitglieder (Meilleur Club Suisse)
1. Seeclub Küsnacht (62 Punkte)
2. Basler Ruderclub (56 Punkte)
3. Seeclub Luzern (55 Punkte)

Vive la relève de l’aviron Suisse (beste Clubs U15- und U17-Kategorien)
1. Lausanne Sports, Section Aviron (100 Punkte)
2. Seeclub Zürich (60 Punkte)
3. Ruderclub Baden und Seeclub Luzern (je 50 Punkte)

SWISS ROWING bedankt sich bei allen Clubs für die grosse Teilnahme und die tolle Zusammenarbeit im Vorfeld und während der SM. Wir danken insbesondere allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den verschiedenen Logistikteams, welche die Infrastruktur termingerecht auf- und abgebaut haben sowie beim OK der Lucerne Regatta. Der Dank geht auch an die Jury, das RED-Team, die Speakergruppe, swissRowVideo sowie die medizinischen Partner (medbase Luzern-Allmend, SLRG Sektion Luzern, MSVE Emmenbrücke) sowie die Standortgemeinden (Gemeinde Ebikon und Stadt Luzern) und den Kanton Luzern, welche dem Rudersport viel Vertrauen und Unterstützung entgegenbringen.

President's Cup 2025
Der President's Cup 2025 war wieder ein voller Erfolg. Da alle Anlässe wieder durchgeführt werden konnten, gibt das Schlussklassement ein sehr gutes Bild über die Popularität des Achterruderns in der Schweiz ab. Dominiert wurde der President's Cup 2025 erneut vom Basler Ruder-Club, der die Gesamtwertung deutlich für sich entscheiden konnte. Die Schlusswertung wurde Ende Juni auf der Website von SWISS ROWING publiziert. Wir bedanken uns bei Hans-Rudolf Schurter, Initiant des Presidents Cup und Ehrenmitglied SWISS ROWING, welcher die Preisgelder für den Presidents Cup als Privatspender zur Verfügung stellt.

President's Cup 2025 (Top 3)
1. Basler Ruder-Club (196 Punkte)
2. Belvoir Ruderclub Zürich (162 Punkte)
3. Grasshopper Club Zürich (150 Punkte)

swissRowVideo
swissRowVideo unter der Leitung von ***Angelo Bortot*** kam in dieser Saison 2025 bei den Regatten „Lake Lugano Rowing", Lauerzersee, Schmerikon, Cham, Greifensee sowie an der SM auf dem Rotsee zum Einsatz. Diese Einsätze sowie ein Beitrag an die Fixkosten von swissRowVideo wurden aus den einkassierten Lizenz-Zusatzgebühren bezahlt. Der TV-Katamaran wurde als zentrale Dienstleistung den Veranstaltern von SWISS ROWING zur Verfügung gestellt. Der TV-Katamaran lief in dieser Saison zuverlässig. Herzlichen Dank an das ganze Team von swissRowVideo für die geleisteten Einsätze.

Schiedsrichter/-innen
Die Schiedsrichterkommission wurde im Berichtsjahr von ***Gaby Isenschmid Weber*** geführt. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter leisteten zahlreiche Einsätze an nationalen und internationalen Regatten. Auch für die Jury-Mitglieder gab es aufgrund der grossen Zahl von Regatten viel Arbeit zu erledigen und teilweise sehr lange Einsatztage. SWISS ROWING bedankt sich bei der Schiedsrichterkommission und allen Jury-Mitgliedern für den geleisteten Einsatz in der Regattasaison 2025.

Auf internationaler Ebene wurden die folgenden Einsätze geleistet: Weltcup 1 Varese (Michael Zwahlen), EM Plovdiv (Michael Zwahlen), Weltcup 2 Luzern (Gaby Isenschmid Weber (Jury-Präsidentin), Fabian Betzing, Sabine Damer, Prateek Gumbar, Sven Mentzer, Patrick Sequeira-Byron, Clemens Stampfli, Gijs van Steenwijk, Cornelia Wodnik), U19-EM Kruszwica (Christian Stofer), U19-WM Trakai (Prateek Gumbar), World Rowing Masters Regatta Banyoles (Christa Heer), European Rowing Coastal und Beach Sprint Championships Manavgat (Christa Heer), Coupe de la Jeunesse Racice (Max Schubiger, Sabine Damer).

RED-Team / Regasoft
Das RED-Team war an allen Regatten vertreten und sorgte für eine korrekte Zeitmessung und Datenverarbeitung auf den Regattaplätzen. Der technische Betrieb (Auslosungen, Resultateservice, Zeitmessung etc) erfolgte an allen Regatten zuverlässig.
Der Umgang der Clubs mit dem neuen vollumfänglich digitalisierten Regasoft ist mittlerweile gut etabliert und standardisiert. Es konnten auch in diesem Jahr wieder weitere Verbesserungen vorgenommen werden. So wurde beispielsweise im Sommer der Bestellprozess für die Wettkampflizenzen digitalisiert und auf eine Online-Lösung, welche mit Regasoft kommuniziert im Hintergrund, umgestellt. Das ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Prozesse auf der Geschäftsstelle.

SWISS ROWING und die Veranstalter verfügen mit Regasoft 2.0 über eine integrierte Systemlösung.
Der Regasoft-Support durch ***Michael Kiel*** war immer sichergestellt und geht weiter über das normale Anforderungsprofil heraus.
Das RED-Team stand erneut unter der Leitung von ***Michael Zwahlen***. Weitere RED-Mitglieder waren Sandra Bartl, Kassiem Jacobs und Felix Peter.
An dieser Stelle danken wir dem personell kleinen RED-Team sehr herzlich für die grosse und zuverlässige Arbeit bei der Erstellung der grossen Zahl von Auslosungen und Resultatlisten.

C. Direktion und Geschäftsstelle
Die Geschäftsstelle in Sarnen ist für die Sicherstellung des administrativen Teils unserer Verbandsorganisation zuständig und ist aber auch in zahlreiche Projekte, Veranstaltungen sowie für die Kommunikation eingebunden. Die Alltagsarbeiten erfolgen oft im Hintergrund, sind aber für das gute Funktionieren und das Zusammenspiel der Gremien unabdingbar. Die Geschäftsstelle bewältigt diese Arbeiten mit einem kleinen, aber effizienten Team. Die Organisation von Verbandsanlässen oder auch der Schweizer Meisterschaft wäre ohne das Team der Geschäftsstelle in der aktuellen Form kaum mehr möglich. Die Vorbereitungsarbeiten, um die Bewilligungen für Anlässe zu erhalten oder für die Reportings an unsere Geldgeber der öffentlichen Hand nehmen stetig zu.

Der ***Direktor*** hat sich im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit dem neu zusammengesetzten Vorstand um die Umsetzung der strategischen Ziele sowie die operative Führung des Verbands gekümmert. Im Zentrum standen die Rekrutierung eines neuen Headcoach für das Elite-Teams, die Erstellung und Durchführung der Jahresplanungen in den verschiedenen Bereichen, die Einarbeitung der neuen Leiterin Kommunikation, welche seit 1. Januar 2025 für SWISS ROWING tätig ist in Verbindung mit der Umstellung von der Mitgliederzeitschrift zur digitalen Newsletter-Lösung. Aber auch die Organisation von Events wie die Schweizermeisterschaften sowie die Unterstützung auf dem Weg zu einer ersten Beach Sprint SM fielen in den Aufgabenbereich des Direktors. Ebenso waren erste Arbeiten im Hinblick auf die Ruder-WM 2027 zu entscheiden und zu unterstützen, um die Liquidität des Trägervereins nach Möglichkeit sicherstellen zu können.

Die Hauptaufgaben des ***Direktors*** bestanden im Berichtsjahr in der operativen Führung des Bereichs Leistungssport, der Geschäftsstelle, des Regattawesens, der Führung Ruderzentrum Sarnen sowie der Verbandsführung. Nebst diesen Standardaufgaben standen auch projektbasierte Aufgaben (z.B. Abschluss Umsetzungsvereinbarung Swiss Olympic, Abschluss aller Revitalisierungsprojekte) auf verbandspolitischer Ebene an. Die Erteilung des Zuschlags an SWISS ROWING und die Lucerne Regatta Association zur Durchführung der Ruder-WM 2027 auf dem Rotsee ist eine grosse Ehre, aber auch eine grosse Verantwortung für unseren Verband. Die Veränderungen aus dem Umfeld werden aufgenommen und laufend in das Aufgabenportfolio eingearbeitet. Sie sind auch in der neuen Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic festgeschrieben, um die Weiterentwicklung der Sportart Rudern sicherzustellen. Stefan Inglin (Stellvertreter des Direktors) hat sich im

Berichtsjahr in dieser Rolle weiter etabliert und konnte den Direktor bei Abwesenheiten vertreten sowie spezifische Unterstützungsaufgaben bei Projekten und Veranstaltungen übernehmen.

Die administrative Leitung der Geschäftsstelle lag auch in diesem Jahr bei ***Simone Aschwanden.*** Sie führte das Team der Geschäftsstelle und ist die rechte Hand des Direktors bei vielen Fragestellungen. Ihr zur Seite stehen ***Nadine Odermatt*** als Sachbearbeiterin, welche sich vor allem um das Mitgliederwesen kümmert, sowie der Praktikant. ***Sascha Britschgi (Profifussballer)*** konnte seine Ausbildung mit Erfolg abschliessen. Er ist aufgrund seiner Profikarriere per 30. Juni 2025 etwas vorzeitig bei SWISS ROWING ausgetreten.

Sabine Rymann-Stockmann führte wie schon in den Vorjahren die ***Buchhaltung SWISS ROWING***. Sie behielt jederzeit die finanzielle Übersicht und unterstützte den Direktor sowie das Team der Geschäftsstelle nach Kräften. Sie übernimmt als langjährige Mitarbeiterin mit grossem Erfahrungsschatz auch immer wieder Stellvertretungsaufgaben auf der Geschäftsstelle wahr nebst ihren Arbeiten als Leiterin Finanzen. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für den Zahlungsverkehr, Rechnungsstellungen, Buchführung, Mehrwertsteuerabrechnungen sowie die Erstellung der Regatta- und Trainingslagerabrechnungen.
Als Revisionsstelle war erneut die BDO AG gewählt und hat mitgeholfen, dass die Prozesse und Grundlagen für die Rechnungslegung weiter verbessert werden konnten. Für die grosse Arbeit im Hintergrund sowie die saubere Buchführung gilt Sabine Rymann ein speziell grosser Dank.

Claudia Eberle amtete als Hausverwalterin des Ruderzentrums. Sie ist zuständig für die Hausbelegung mit internen und externen Gästen sowie für die Bereiche Reinigung, Personalplanung, Vermietung, Abrechnungen und Unterhalt. Claudia Eberle ist sowohl für unsere externen Gäste und die Kaderathleten/-innen eine aufmerksame und achtsame Gastgeberin, die mit grossem persönlichem Einsatz für das Wohl der Gäste im Ruderzentrum Sarnen sorgt. Es ist eine Herausforderung mit einem kleinen Mitarbeiterinnen-Team im Ruderzentrum Sarnen einen Betrieb des Hauses über 7 Tage sicherzustellen. Ich danke Claudia Eberle sowie dem kleinen Mitarbeiterteam des Ruderhauses sehr herzlich für den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Ruderzentrums.

Dank den guten Ergebnissen der Elite- wie auch Nachwuchsteams war die Zusammenarbeit mit den Trainern/-innen, Ruderclubs, Regatta-Organisatoren, Dienstleistern, Sponsoren und Partnern faszinierend und befriedigend zugleich. Der Direktor SWISS ROWING arbeitet sowohl für den Leistungssport als auch für die allgemeine Verbandsführung. Arbeiten zu Gunsten des Regattawesens, Finanzen (Budgetierung, Controlling, Lohnwesen, Abwicklung Revitalisierungsprojekt 2022 etc.), Ausbildung, Verbandsführung und –politik, Ruderzentrum Sarnen, Antidoping, Sponsoring, Athletenbetreuung und Partner-Management forderten den Direktor immer wieder aufs Neue.

Mitarbeiterteam SWISS ROWING (Saison 2025)

Direktor:	Christian Stofer
Ausbildungschef/Stv. Direktor:	Stefan Inglin
Leiterin Administration:	Simone Aschwanden
Administration:	Nadine Odermatt,
Leitung Finanzen:	Sabine Rymann
Team Ruderzentrum:	Claudia Eberle (Leitung), Fatima Rodrigues, Irene Kafader
Praktikant:	Ronny Rast (bis 31.07.2024), Sascha Britschgi (ab 01.08.2024)
Kommunikation:	Nicola Schröder (ab 01.01.2025)

Headcoach Elite:	Alexis Besançon (ab 01.03.2025)
Nachwuchsverantwortliche:	Anne-Marie Howald
Sportwissenschaft:	James Goodwin, Allison Diry (ab 01.06.2025)
Verbandstrainer:	Nicholas Lloyd (ab 01.05.2025) Pamela Weisshaupt, Martin Cambareri, Marty Aitken, Michelle Darvill(alle Nachwuchsbereich U23/U19) sowie weitere Nachwuchs- und Club-Trainer/-innen für spezifische Projekte/Aktivitäten

Nicola Schröder trat am 1. Januar 2025 die neu geschaffene Stelle als Leiterin Kommunikation bei SWISS ROWING an. Ihre Hauptaufgabe im Berichtsjahr bestand nebst der Berichterstattung über die Erfolge unserer Nationalmannschaften insbesondere in der Umstellung in der Mitgliederkommunikation von der gedruckten Ausgabe der Verbandszeitschrift SWISS ROWING auf die digitalen Newsletter, die in der Regel im Zweiwochen-Rhythmus verschickt werden. Nicola Schröder betreut in Personalunion auch die Social-Media-Kanäle von SWISS ROWING. Sie ist zudem die Anlaufstelle für Medienanfragen oder für die Herstellung von Kontakten zu Athleten/-innen.

D. Ausbildung

Der Ausbildungsverantwortliche ***Stefan Inglin*** war für die Sicherstellung der Ausbildungsangebote im Rahmen der J+S-Ausbildung und der J+S-Weiterbildung sowie im Bereich Breitensport zuständig. Eine Vielzahl von Kursen wurde geplant und durchgeführt, so dass ein attraktives Ausbildungsangebot für die Leiterinnen und Leiter, die Trainerinnen und Trainer sowie Funktionsträger/-innen aus den Clubs angeboten werden konnte. Besonders zu erwähnen ist an dieser Stelle der Lehrgang „Club Management“, der auf gutes Interesse stösst. Weiter konnten im Berichtsjahr weitere Lernbausteine als digitale Lernmedien online gestellt werden.

Im Bereich von J+S konnten wir mit Freude bei den Reportings feststellen, dass SWISS ROWING die Anforderungen aus der Leistungsvereinbarung erfüllt hat. Wir arbeiten weiter daran, das grösste Sportförderwerk der Schweiz (J+S) für die Weiterentwicklung des Rudersports gewinnbringend einzusetzen.

E. Partnerschaften

SWISS ROWING durfte 2025 auf starke und stabile Partnerschaften zählen. Darin eingeschlossen sind die öffentlichen Partner (Bund, Kantone, Swisslos, Armee), aber auch die privatrechtlichen Partner (Swiss Olympic, Sponsoren, Partnerorganisationen, Sporthilfe und private Gönner und Donatoren).

Mit ***Swiss Olympic*** war der Austausch auch im Berichtsjahr gewinnbringend und gut. Es wird an der Umsetzung der Leistungsvereinbarung gearbeitet. Für verschiedene Funktionsträger/-innen aus dem Vorstand oder aus dem Kreis der Mitarbeitenden bestehen gewinnbringende ERFA-Meetings. Auch im Bereich des Abschluss der Revitalisierungsprojekte durften wir auf die Expertise von Swiss Olympic zählen und letztlich die Schlussberichte eingeben und die Projekte abschliessen.

Mit dem ***Bundesamt für Sport BASPO*** wurde in verschiedenen Bereichen intensiv zusammengearbeitet, wobei das Programm J+S, das Programm NASAK (inkl. NASAK-Nutzungsbeiträge) sowie die Projekte im Zusammenhang mit der Armee hier vordergründig sind.

Bei den ***Verbandssponsoren*** ist leider der Vertrag mit der Schurter AG, Luzern, ausgelaufen und konnte nicht erneuert werden. SWISS ROWING ist dankbar, dass Schurter den nationalen Rudersport sowie viele erfolgreiche Athletinnen und Athleten während rund 20 Jahren mit massgeblichen jährlichen Beiträgen auf dem Weg zu internationalem Erfolg im Spitzensport unterstützen konnte. Sehr herzlichen Dank für das langjährige Engagement für den Schweizer Rudersport sowie SWISS ROWING.

Mit der ***medbase Luzern-Allmend*** konnten wir im Frühling 2025 die Medical-Partnerschaft erneuern. Medbase unterstützt unsere Aktivitäten vor allem mit personellen Dienstleistungen unterstützt. Verbandsarzt ist Dr. med. Daniele Angelella, der sich bei Verletzungen und Krankheiten persönlich um die Athleten/-innen kümmert. Die Zusammenarbeit mit medbase Luzern-Allmend ist etabliert und die Zusammenarbeit zwischen Verbandsarzt, Physiotherapeuten, Trainerteam, Sportwissenschaft und Athleten/-innen hat sich schnell eingespielt. Sehr herzlichen Dank an das Team der ***medbase Luzern-Allmend***, Verbandsarzt Dr. Daniele Angelella sowie die beiden Physiotherapeuten Canice Schmid und Thom Bregonje für die engagierte und tatkräftige Unterstützung.

Wir danken unserem ***Bootspartner Empacher*** für die Ausstattung mit hochklassigem Bootsmaterial für unsere Nationalmannschaften auf allen Stufen. Wir sind sehr dankbar, dass wir auf hochwertiges Bootsmaterial zurückgreifen dürfen. Besonders hoch war in diesem Jahr der Bedarf an Booten aufgrund der „Übersee-WM“ in Shanghai. Ein zentrales Trainings-Regime kann nur durchgeführt werden, wenn die Nationalmannschaft über einen geeigneten Bootspark verfügt. Wir danken Helmut Empacher und seinem Team für die langjährige und treue Unterstützung.

Concept 2 unterstützte das Swiss Rowing Team mit Skulls, Riemen und Ergometern erneut grosszügig. Auch Innovationen im Bereich der Ruderblätter, dem Strength Erg oder des gesamten Ruders (Indoor-Rowing-Formate) werden von den Trainern und den Athleten/-innen gerne getestet. Wir danken sehr herzlich an alle Ausrüster für den Support und die Unterstützung. Grossen Dank an dieser Stelle an Marc Stäubli und Silvan Zehnder.

Erima ist der Bekleidungspartner von SWISS ROWING und die Firma ***Fuchs Design*** veredelte die Textilien mit Druck und Stickereien. Alle selektionierten Teams konnten mit einer Swiss Rowing Team Kollektion ausgestattet werden. In Zusammenarbeit mit der Firma ***Aurum/dibi Schweiz,*** wurden die Wettkampfbekleidungen umgesetzt. Für die individuelle Bedruckung der für das Beach Sprint Rowing erforderlichen Einteiler wird zusätzlich mit lokalen Partnern zusammengearbeitet.

SWISS ROWING durfte für die Unterstützung seiner Aktivitäten erneut mehrere grosszügige Unterstützungsbeiträge von natürlichen Personen entgegennehmen. Zum Teil sind es sehr langjährige Spenderinnen und Spender, die zu Gunsten des Ruderzentrums Sarnen oder der Nationalmannschaft Beiträge leisten. Wir sind für jeden Unterstützungsbetrag sehr dankbar und garantieren, dass diese privaten Spenden ihrer Zweckbestimmung zugutekommen. So konnte im Berichtsjahr ein namhafter Betrag für die geplanten Renovationsarbeiten im Ruderzentrum Sarnen entgegengenommen werden.

Spenden und zweckgebundene Beiträge werden von SWISS ROWING immer für den Bestimmungszweck eingesetzt und sind in der Buchhaltung auch entsprechend verbucht. Wir sagen sehr herzlich „Danke – Merci - Grazie“ an alle Personen und Organisationen, welche SWISS ROWING Spenden und Gönnerbeiträge haben zukommen lassen. Wir wissen das sehr zu schätzen.